



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) in Wiesbaden** ist im Dezernat **G1 „Geologische Grundlagen“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (20 Std./ Woche) als



Für eine lebenswerte Zukunft

**wissenschaftliche Mitarbeiterin /
wissenschaftlicher Mitarbeiter**

**befristet für zwei Jahre im Rahmen eines Projektes nach § 14
Abs. 1 Nr. 1 TzBfG zu besetzen.**

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat „Geologische Grundlagen“ beinhaltet den Fachbereich der Geologischen und Paläontologischen Landesaufnahme sowie das Fachinformationssystem Geologie. Schwerpunkt der Aufgabe des Dezernates ist die Bereitstellung von aktuellen Punkt- und Flächendaten zum Gesteinsuntergrund. Dies umfasst zum einen eine intensive Geländearbeit im Rahmen der Geologischen Landesaufnahme, zum anderen das Vorhalten der gewonnenen Daten in Fachinformationssystemen und Datenbanken für alle HLNUG- internen und externen Nutzer.

Gesucht wird eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ ein wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Projekt „Geowissenschaftliche Begleitung des Messprogrammes zur Festlegung von Radonschutzgebieten in Hessen gem. § 121 StrlSchG“. Im Rahmen der geowissenschaftlichen Begleitung sollen mögliche Messpunkte unter geologischen/ bodenkundlichen Aspekten ausgewählt werden. Es ist vorgesehen, dass die Messung der Radon-Konzentration an ca. 750 Standorten in Hessen in ca. 1 m Tiefe von der Technischen Hochschule Mittelhessen durchgeführt wird.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Aufbau eines projektspezifischen Geoinformationssystems
 - Aufbereitung/ Digitalisierung von 19 tektonischen Beiblättern der Geologischen Karte von Hessen im Maßstab 1:25 000
 - Vorbereitung und Begleitung der Radon-Messkampagne mit Auswahl geeigneter Messlokationen und Erstellung zugehöriger Kartenausschnitte zur besseren Lokation der Messpunkte
 - Aufbereitung aller Geländebefunde an den Radon-Messpunkten und von Daten aus der geochemischen Datenbank Hessen
- Geowissenschaftliche Begleitung des Messprogrammes
 - wiederkehrende Unterstützung und Beratung der Radon-Messungen vor Ort
 - Unterstützung bei der Interpretation der Ergebnisse im Kontext mit den geologischen Rahmenbedingungen und Optimierung der entwickelten Messstrategie
 - Recherche und Aufbereitung von Informationen Dritter
 - Ansprache von Bodenprofilen entsprechend den HLNUG- Anforderungen
- Unterstützung bei der Anfertigung von Berichten, Präsentationen und Veröffentlichungen von Ergebnissen

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/ Master/ Universität/ TU/ TH) der **Geologie** oder vergleichbarer Fachrichtungen mit Schwerpunkt im Bereich Geologie
- Praxiserfahrung in der GIS-gestützten Verarbeitung von Fachdaten und in der Erstellung von Karten, idealerweise fundierte ArcGIS Kenntnisse
- Kenntnisse zur Geologie von Hessen in den Bereichen Lithostratigraphie und Tektonik
- Erfahrungen in der Gesteinsansprache
- gute Kommunikationsfähigkeit, selbstsicheres und verbindliches Auftreten, Teamfähigkeit, Organisations-geschick und selbständige Arbeitsweise
- hervorragende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie sehr gute Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Fähigkeiten und Erfahrungen im Aufbereiten und Darstellen von wissenschaftlichen Ergebnissen für Publikationen
- Führerschein der Klasse B (alt 3) und Bereitschaft zu hessenweiten ganztägigen/mehrtägigen Dienstreisen auch im Gelände

Wünschenswert sind:

- bodenkundliche Kenntnisse und die Fähigkeit, Bodenprofile nach KA5 zu erfassen
- Erfahrungen mit Radon-Bodenluft-Messverfahren
- fundierte allgemeine Fachkenntnisse der Geologie von Hessen

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Im Jahr 2018 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Fachliche Ansprechpartnerin ist Herr Dr. Heggemann, Telefon 0611 – 6939 933. Das Verfahren wird betreut durch Frau Glöckner, Telefon: 0611 - 6939 451.

Ihre aussagekräftige Bewerbung einschließlich eines aktuellen Arbeitszeugnisses richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer G1_hD_Projekt Radon bis zum 18.07.2018** an das

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Personaldezernat (Z3)
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.